

comp.ASS

Datenmigration



Datenmigration mit System

Die prosozial gmbh hat mehrfach unter Beweis gestellt, Daten aus Fremdsystemen der **SGB II- und SGB XII -Leistungssachbearbeitung und**

des Fallmanagement's übernehmen zu können. Für die erfolgreich durchgeführten Übernahmen nennen wir Ihnen gerne Referenzen.

Die für eine Datenmigration notwendigen Schritte, sowie der zeitliche Ablauf sind in nachstehender Übersicht vereinfacht exemplarisch aufgeführt.

Zeitlicher Ablauf	Beschreibung
Start	Abspraken zur Datenmigration zwischen Kunde und prosozial
	Datenlieferung des Kunden aller zu übernehmenden Daten aus dem Fremdverfahren an prosozial
	Datensichtung der gelieferten Daten bei prosozial
4 Wochen	Datenlieferung aller zu übernehmenden Daten aus dem Fremdprogramm direkt vor der Monatsollstellung an prosozial
	Datenübernahme der gelieferten Daten bei prosozial in comp.ASS zur Teststellung
	Bereitstellung eines Testsystems seitens prosozial
	Simulation des Zahlbaus mit dem Testsystem
	Testen des Systems durch den Kunden und Einstellen der Parameter
	Begutachten der Differenzen zwischen den Zahlläufen von Alt-System und comp.ASS
	Konfigurieren und evtl. Anpassen der Konvertierungsroutinen von prosozial auf Grund der Testergebnisse beim Kunden
	Echtdatenlieferung an prosozial direkt vor der Monatsollstellung
8 Wochen	Letzter Monatslauf und Zahlung mit dem Alt-System gem. Checklisten von prosozial
	Echtdatenübernahme in comp.ASS
	Simulation des Zahlbaus mit den Echtdaten
	Analysieren evtl. Differenzen zwischen den Zahlläufen von Alt-System und comp.ASS mit den Echtdaten für Hinweise an die SachbearbeiterInnen
	Prüfung und Nachbearbeitung der Fälle seitens der SachbearbeiterInnen in comp.ASS. Alle Eingaben werden nur noch in comp.ASS vorgenommen, Daten in dem Fremdsystem stehen nur noch zur Einsicht zur Verfügung
	Vor-Ort-Betreuung nach Bedarf
12 Wochen	Erste Monatsollstellung mit comp.ASS (Vor-Ort-Betreuung nach Bedarf)
	Abschalten des Fremdsystems

► **Abspraken zur Datenmigration:**

Im Vorfeld der Datenübernahme werden zwischen dem Kunden und der prosozial GmbH Absprachen getroffen, wie die bereits in der bisherigen Software erfassten Daten in comp.ASS übernommen werden und ab welchem Zeitpunkt. Ebenso wird die Übernahme von Tabellen für das Fallmanagement geklärt. Wichtige Absprachen sind auch die Zahlwege für die Auszahlungen.



► **Datensicherung:**

Nach der Testdatenlieferung des Kunden erfolgt eine intensive Sichtung der Daten seitens prosozial anhand von gemeinsam definierten Praxisfällen. Auf Grund dieser Datensichtung werden die Konvertierungsroutinen für die Datenübernahme spezifiziert. Daher ist es sehr wichtig, dass vom Kunden alle zu übernehmenden Daten aus dem Fremdprogramm geliefert werden. Dies wird individuell jedoch anhand von Checklisten, in der Regel mit dem Systemer, abgesprochen.

► **Datenübernahme allgemein:**

Der Aufwand der Übernahme wird abgeschätzt und per Dienstleistungsvertrag abgerechnet. Der Umfang und die Güte sind dabei in einen wirtschaftlich vernünftigen Rahmen zu setzen – d.h. individuelle Fehleingaben, fehlende Daten im Bestand und Inkonsistenzen können in der Regel nicht frei generiert werden, sondern müssen in comp.ASS von den Sachbearbeitern ggf. nachbearbeitet werden. Generelle Datenregeln werden voll migriert; Datenverschlüsselungen konnten bisher alle aufgelöst werden! Vor der Datenübergabe wird mit dem Kunden natürlich eine Datenschutzvereinbarung zur Bearbeitung kundeneigener Daten vereinbart. Bei der Datenübernahme werden auch für die Zukunft erfasste Daten berücksichtigt. Der Umgang mit historischen Daten wird gemeinsam vereinbart. Unabhängig davon ist comp.ASS beginnend mit der ersten Sollstellung rückrechnungsfähig.

► **Bereitstellung eines Testsystems:**

Sie kennen Ihre Daten am besten! Deswegen wird mit der Testdatenübernahme ein Testsystem bei Ihnen installiert. Damit können ausgewählte Anwender die Güte der Datenqualität überprüfen und Verbesserungshinweise geben. So lässt sich die Qualität für die Echtdatenübernahme erhöhen und der Nachbearbeitungsaufwand minimieren.

► **Testdaten- und Echtdatenübernahme:**

Test- und Echtdatenübernahme erfolgen direkt vor der jeweiligen Monatssollstellung, um mit diesen Daten eine Simulation der Zahläufe mit comp.ASS vollziehen zu können und die Ergebnisse mit denen aus dem Altsystem zu vergleichen. Da fehlerhafte Berechnungen im Altverfahren zu Differenzen führen können, ist diese Sichtung und Korrektur erforderlich. Im Projektplan werden Testdatenübernahmen vereinbart, deren Datenübernahme-Güte dann geprüft wird. Die Echtdatenübernahme erfolgt dann zu Beginn des Echtbetriebs. Es ist zu berücksichtigen, dass die in comp.ASS übernommenen Daten, alleine dadurch natürlich in der Güte nicht besser sein können als die vom Kunden gelieferten Daten.

► **Nachbearbeitung der Daten:**

Falls bei der Analyse der Zahläufe von Alt-System und comp.ASS mit Echtdaten Differenzen erkannt werden, erfolgt eine Nachbearbeitung der Daten seitens des Kunden in comp.ASS. Die Kontrolle und Nachbearbeitung pro Fall differenziert in der Leistungssachbearbeitung je nach Güte der Altdaten.

► **Übernahme von externen Daten:**

In comp.ASS selbst können auch Daten aus anderen Datenbanken importiert werden, z.B.:

- in Excel erfasste Kundendaten
- Straßenverzeichnisse
- zusätzliche Geodaten, z.B. GPS
- Stellen (so können in comp.ASS die Stellendaten der BA importiert werden)
- Rentenversicherungsdaten
- Krankenkassendaten
- Daten anderer comp.ASS-Kunden (Bsp. von Ihren Maßnahmeträgern)

Dies erfolgt für den Kunden nach Bedarf per individueller Datenkonvertierung.

Infos zu comp.ASS

Gerne stellen wir Ihnen im Rahmen einer Präsentation – **vor Ort oder online** – unser Produkt und unsere Serviceleistungen vor. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Berater, der Ihnen auch bei allen weiteren Fragen gerne zur Verfügung steht:

Haben Sie weitere Fragen?

Ihr Ansprechpartner:

Karl-Heinz Köhler
tel.: 0261 201615 705
karl-heinz.koehler@prosozial.de